

Kotz

Beitrag von „WillG“ vom 1. November 2018 22:54

Völlig OT:

Ich ertappe mich immer mehr dabei, wie es mir einfach zu blöd ist, auf xenophobe Provokationen, mit denen man da und dort immer häufiger konfrontiert wird, einzugehen. Ich meine damit nicht die hardcore Parolen, sondern eher die pseudo-gemäßigte "Das wird man doch wohl noch sagen dürfen"-Kategorie.

Dass das nicht unbedingt gut ist und dass man diesen Meinungen konsequent entgegenhalten muss, ist mir natürlich klar. Hat jemand einen guten Tipp für mich, wie ich diese Ermüdung angesichts der gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse überwinden kann?